

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Motivation .....	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen .....	3
1.3 Positionierung und Forschungsmethodik .....	5
1.4 Aufbau der Arbeit .....	6
<b>2 Grundlagen .....</b>	<b>9</b>
2.1 Hochschulen .....	9
2.1.1 Aufgaben .....	9
2.1.2 Aufbau und Struktur .....	11
2.2 Drittmittel .....	14
2.2.1 Definition und relevante Begriffe .....	14
2.2.2 Volumen und Entwicklung .....	15
2.2.3 Charakteristika von Drittmittel-Projekten und beteiligte Akteure .....	17
2.3 Dokumenten- und Workflow-Management-Systeme .....	19
2.3.1 Relevante Begriffe im Umfeld von Dokumenten- und Workflow-Management-Systemen ..	19
2.3.2 Definition .....	21
2.3.3 Funktionen und Nutzeffekte .....	22
2.3.4 Abgrenzung zu verwandten Systemklassen .....	24
<b>3 Stand der Forschung und Praxis in den Problemfeldern der DriMi-Projektbewirtschaftung .....</b>	<b>27</b>
3.1 Problemfelder der DriMi-Projektbewirtschaftung aus Sicht der Wirtschaftsinformatik .....	27
3.1.1 Theoretischer Untersuchungsrahmen: Principal-Agent-Theorie .....	27
3.1.2 Bereichsübergreifende Probleme in der Hochschulpraxis .....	28
3.1.3 Bereichsspezifische Probleme in der Hochschulpraxis .....	31
3.1.3.1 Forschungseinrichtungen .....	31
3.1.3.2 Zentraler DriMi-Bereich und Interne Revision .....	34
3.1.3.3 Leitungsebenen und Forschungsabteilung .....	35
3.1.3.4 Personalabteilung .....	36
3.1.3.5 Einkaufsabteilung .....	37
3.1.4 Umgang mit den Problemen in der Hochschulpraxis .....	38



3.2	Forschungsstand zum Umgang mit den identifizierten Problemen .....	39
3.2.1	Vorhandene Literaturstudie in der Forschungsdomäne E-Government .....	39
3.2.2	Erweiterung der Studie .....	41
3.2.2.1	Forschungsmethodik und Vorgehen bei der Untersuchung .....	41
3.2.2.2	Ergebnisse der Literaturlauswertung .....	43
3.2.2.2.1	Bereichsübergreifende Probleme .....	45
3.2.2.2.2	Bereichsspezifische Probleme .....	45
3.2.2.3	Analyse und Interpretation der Ergebnisse .....	52
3.2.2.3.1	Ansatz und Vorgehen bei der Beurteilung des Forschungsstandes..	52
3.2.2.3.2	Beurteilung des Forschungsstandes .....	53
3.3	Zusammenfassung der Forschungslücken und Zwischenfazit .....	57
<b>4</b>	<b>Modellierung eines Referenzprozesses für das Bewirtschaften von DriMi-Projekten in Hochschulen .....</b>	<b>61</b>
4.1	Grundsatzentscheidungen zum Referenzprozessmodellldesign und methodischer Rahmen .....	61
4.2	Definition des Modellierungsziels .....	63
4.3	Auswahl der Modellierungsmethodik .....	63
4.3.1	Bestimmung relevanter Sichten .....	64
4.3.2	Auswahl einer geeigneten Modellierungstechnik, -methode und eines -werkzeugs .....	65
4.4	Dokumentation des Ist-Standes .....	65
4.4.1	Methodischer Rahmen .....	66
4.4.2	Vorbereitung der Ist-Modellierung .....	66
4.4.3	Erhebung und Dokumentation der Ist-Prozesse .....	67
4.4.3.1	Fallstudiendesign und methodisches Vorgehen im Rahmen der Interviews .....	67
4.4.3.2	Ergebnisse der Fallstudienenerhebung .....	70
4.4.3.2.1	Standardfall eines DriMi-Projektes .....	71
4.4.3.2.1.1	Antragsphase .....	71
4.4.3.2.1.2	Durchführungsphase .....	75
4.4.3.2.1.3	Abschlussphase .....	81
4.4.3.2.2	Erweiterter Fall eines DriMi-Projektes (Einzelprojektfall) .....	83
4.4.3.2.3	Erweiterter Fall eines DriMi-Projektes (Verbundprojektfall) .....	85
4.4.3.2.3.1	Skizzenphase .....	85
4.4.3.2.3.2	Antragsphase .....	87
4.4.3.2.3.3	Durchführungsphase .....	91
4.4.4	Konsolidierung der Prozessmodelle .....	93
4.4.4.1	Grundsatzentscheidungen zum Konsolidierungsdesign .....	93
4.4.4.2	Methodisches Vorgehen beim Konsolidieren .....	95
4.4.4.3	Ergebnisse des Konsolidierens und Diskussion .....	97

4.5	Schwachstellenanalyse bzgl. der Verbesserungspotenziale und Ableitung von Referenzprozessmodellen .....	104
4.5.1	Methodischer Rahmen .....	104
4.5.2	Festlegung des Zielsystems .....	105
4.5.3	Operationalisierung des Zielsystems und Ableiten von Schwachstellenmustern .....	105
4.5.4	Identifikation der Schwachstellen im Ist-Prozess und Referenzprozessmodellierung .....	111
4.5.4.1	Methodisches Vorgehen .....	111
4.5.4.2	Analyse- und Modellierungsergebnisse .....	114
4.5.4.2.1	Skizzenphase .....	114
4.5.4.2.2	Antragsphase .....	118
4.5.4.2.3	Durchführungsphase .....	124
4.5.4.2.4	Abschlussphase .....	132
4.6	Zwischenfazit .....	134
<b>5</b>	<b>Theoretische Herleitung von DWMS-Einsatzgebieten im DriMi-Prozess .....</b>	<b>137</b>
5.1	Auswahl eines Theorierahmens zum Herleiten von DWMS-Einsatzgebieten .....	137
5.2	Forschungsmethodik und Herleiten der Analysekriterien .....	138
5.3	Durchführung der Prozessanalyse .....	142
5.3.1	Skizzenphase .....	142
5.3.2	Antragsphase .....	144
5.3.3	Durchführungsphase .....	146
5.3.4	Abschlussphase .....	150
5.4	Zwischenfazit .....	150
<b>6</b>	<b>Empirische Erkenntnisse zum Einsatz von DWMS in Hochschulen .....</b>	<b>153</b>
6.1	Grundsatzentscheidungen zum Untersuchungsdesign und methodischer Rahmen .....	153
6.2	Formulierung des Forschungsproblems .....	155
6.3	Planung und Durchführung der Datenerhebung .....	155
6.3.1	Festlegen des Studiendesigns .....	156
6.3.2	Herleiten der Hypothesen .....	157
6.3.3	Konstruktion des Fragebogens .....	158
6.3.4	Pretest und Stichprobenauswahl .....	160
6.3.5	Vorgehen beim Erheben der Daten .....	161
6.4	Auswertung der Daten .....	161
6.4.1	Stichprobenbeschreibung .....	161
6.4.2	Untersuchungsergebnisse .....	163
6.4.2.1	Aktuelle Situation und Einsatzfelder .....	163



6.4.2.2	Förderliche und hemmende Faktoren für den DWMS-Einsatz .....	167
6.4.2.3	Probleme und Herausforderungen beim DWMS-Einsatz .....	169
6.4.2.4	Einflussfaktoren auf die Adoption.....	170
6.4.2.4.1	Formulierung der Forschungsmodelle .....	170
6.4.2.4.2	Evaluation der Forschungsmodelle.....	171
6.4.3	Diskussion der Ergebnisse .....	173
6.5	Zwischenfazit .....	174
<b>7</b>	<b>Entwicklung einer Design Theorie für DriMi-Management-IS.....</b>	<b>177</b>
7.1	Forschungsmethodik und Untersuchungsdesign .....	177
7.2	Deduktion einer Design Theorie für DriMi-Management-Informationssysteme.....	180
7.2.1	Theoretische Fundierung der Probleme und informale Erkenntnisse .....	180
7.2.2	Ableitung der DREPT .....	181
7.2.3	Ableitung der theoriebasierten Design Theorie .....	183
7.3	Praktische Validierung der Design Theorie und Ausgestaltung eines Artefaktes .....	187
7.3.1	Methodisches Vorgehen.....	187
7.3.2	Konzeption und Ausgestaltung eines IS zum integrierten DriMi-Management.....	188
7.3.3	Formalisierung der Ergebnisse und Erweiterung der Design Theorie .....	195
7.4	Empirische Evaluation des implementierten Informationssystems .....	201
7.4.1	Grundsatzentscheidungen zum Evaluationsdesign und methodischer Rahmen .....	201
7.4.2	Formulierung des Forschungsproblems.....	202
7.4.3	Planung und Durchführung der Datenerhebung .....	203
7.4.3.1	Studie 1: Schriftliche Befragung der EDMA-Nutzer .....	203
7.4.3.2	Studie 2: Mündliche Befragung der EDMA-Nutzer .....	206
7.4.4	Auswertung der Daten.....	210
7.4.4.1	Studie 1: Schriftliche Befragung der EDMA-Nutzer .....	210
7.4.4.1.1	Stichprobenbeschreibung .....	210
7.4.4.1.2	Untersuchungsergebnisse .....	211
7.4.4.1.3	Diskussion der Ergebnisse.....	216
7.4.4.2	Studie 2: Mündliche Befragung der EDMA-Nutzer .....	219
7.4.4.2.1	Stichprobenbeschreibung .....	219
7.4.4.2.2	Untersuchungsergebnisse .....	219
7.4.4.2.3	Diskussion der Ergebnisse.....	227
7.5	Induktive Schlussfolgerungen für die Design Theorie .....	232
7.6	Zwischenfazit .....	235



<b>8 Schlussbetrachtung</b> .....	<b>239</b>
8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	239
8.2 Implikationen für Wissenschaft und Praxis .....	242
8.3 Weiterer Forschungsbedarf und Ausblick .....	243
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>245</b>
<b>Bildnachweis</b> .....	<b>278</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>279</b>
Anhang A – Zusammensetzung der Hochschulfinanzierung .....	279
Anhang B – DriMi-Entwicklung .....	280
Anhang C – Ausgaben der Hochschulen für F&E .....	281
Anhang D – Angaben zum Personal und zu Beschaffungsvorgängen für F&E an Hochschulen .....	282
Anhang E – Business Process Model and Notation .....	283
Anhang F – Prozessdarstellungen aus den Fallstudien .....	288
Anhang G – SAP HR-Struktur in HS 1 .....	337
Anhang H – Taxonomie zur Konsolidierung der Aktivitäten .....	338
Anhang I – Weiterführende Informationen zur empirischen Studie zum DWMS-Einsatz an HS .....	342
Anhang J – Weiterführende Implementierungsdetails zu EDMA .....	368
Anhang K – Weiterführende Informationen zur empirischen Evaluationsstudie 1 .....	377
Anhang L – Weiterführende Informationen zur empirischen Evaluationsstudie 2 .....	394